



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1878-03-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 5. März 1878:

Grosser Maskenball

in dem decorirten vereinigten Local der Hofbühne, des Theater- und Concert-Saales.
Anfang Abends 7 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Localen werden früher ausgegebenen Billets wegen um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.



Um halb 1 Uhr in dessen Glücksrad verkauft wurden. — Jeder gegen Abgabe Morgens 11 Uhr an

in der Bühnentloge (Rheinseite) ein Genius des Glückes erscheinen, dessen Aufsicht so viele Nummern eingelost sind, als Loose bis 12 Uhr auf zieht der Genius 15 Nummern aus dem Glücksrade, deren Zufälle nachstehende Preise Mittwoch, den 6. März, von 10 bis 11 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau in Empfang nehmen können.



- 1) 1 vom herrlichen Maskenball
- 2) 1 Verhöfliches Caffee-Service.
- 3) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 85 an).
- 4) 1 Regulator.
- 5) 1 Bier-Service mit 6 Gläsern.
- 6) 1 Auktions-Uhr.
- 7) 1 Abonnement in die Referenztloge 3. Ranges für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 85 an).

- 8) 1 Badstube-Garnitur.
- 9) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 85 an).
- 10) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 85 an).
- 11) 1 Ersatz-Schreibzug mit Thermometer.
- 12) 1 Petroleum-Lampe.
- 13) 1 Abonnement in die Referenztloge 2. Ranges für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 85 an).

Der Reinertrag dieser Lotterie ist für den Ergänzungs-Pensionsfonds des hiesigen Hoftheaters bestimmt. Loose à 1 Mark sind auf dem Hoftheater-Bureau und in der Wohnung des Portiers von Sonntag, den 3. März an im Voraus zu haben. Die bis zum Beginn des Balles nicht abgesetzten Loose werden abdam Abends an den Kassen, sowie an einer im Foyer des Theaters errichteten Kasse, meistens auch die Preise ausgestellt sind, verkauft. Die Treffer werden später in den hiesigen Blättern bekannt gemacht. Diejenigen Gewinnte, welche innerhalb 4 Wochen nach Abhaltung des Balles nicht abgeholt sind, fallen der Kasse des oben genannten Pensionsfonds anheim.

Das im Concert-Saale des Theaters befindliche Glücksrad enthält 1200 Loose à 40 Pf. mit 120 Treffern. Die Aufsicht darüber führt die Theater-Verwaltung. Der Ertrag wird gleichfalls dem obengenannten Fonds zugewiesen.

Eintritts-Preise.

a. Ball-Localitäten:		b. Zuschauer-Plätze:	
in die vereinigten Säle	3 R. — Pf.	Ordnung des III. Ranges im Theaterloge, der Platz	1 R. 20 Pf.
Zugänge in der Referenztloge des I. Ranges im Theaterloge	4 — —	Referenztloge des III. Ranges im Theaterloge	— —
Ordnung im Concertloge	5 — 50	Galerie im Theaterloge	— 80
Ordnung Vagan des I. Ranges	6 — 50	Galerie im Theaterloge	— 40
Ordnung Vagan des II. Ranges	7 — 20	Galerie des Concertloge	— —
Referenztloge des II. Ranges	8 — —		

Diejenigen Vagan-Abonnenten, welche ihre Vagan für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen Montag, den 4. März, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. Von 4 bis 5 Uhr werden die noch freien Vagan ebenfalls zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten und nach dieser Zeit auch an andere, die nicht vorgemerkt sind, abgegeben.

Eintritts-Karten in die vereinigten Säle werden von Sonntag, den 3. März an auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Dienstag Abend kann Eintrittskarten an der großherrslichen Theaterkassa, sowie an der Kassa bei dem Concertloge gekauft werden. — Die einzeln gelösten Plätze werden nicht wieder zurückgenommen, wenn aber auch nur je nicht ausgegeben, als die verbleibenden Räume Vagan enthalten.

Die Zugänge zu den vereinigten Localen ist erstens durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Theaters.

Zur Referenztloge und den Vagan des dritten Ranges gelangt man auf derselben Treppe, welche zum Gallerie- und Gallerie-Vagan führt, und in der Gallerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Portier-Wohnung auf der Westseite, meistens sich auch die Kasse zu besonnenen Gallerie befindet.

An den beiden East-Kassagen werden von 11 Uhr an Contremarken ausgegeben, welche jedoch nicht mehr zur Nützlich in die Säle brauchen, sondern nur an den Kassen mit einer Aufzahlung von 1 Mark gegen neue Eintrittskarten umgetauscht werden können.

Während kein freier Platz verbleibt und dann anderen behaltes, dass die tags erforderliche Eintrittskarten meistens nicht zu haben.

Auf die Gallerie des Concert-Saales, in die Vagan und Referenztloge des dritten Ranges, in die Gallerie-Vagan, sowie auf die Gallerie des Theater-Saales werden keine Contremarken ausgegeben.

BALL-ORDNUNG:

Der Zutritt in die Säle und Lokalen besteht für Jedermann nur im Falle der Zutritt zum Ballen und nicht zum Besonderen. Jeder der Wache darf im Theaterloge ein Eintritt oder andere Plätze tragen. Lebenslanger, Tages, Speise u. s. w. Dessen am Eingang in die Säle aufgestellten Personen abgehoben werden. In den an der Straße der Säle angelegten Zimmer kann man sich während des Balles Masken-Anzüge anziehen und sich beiseite ansetzen. Auch hat es kleine Orte Dancen, Malten-Sälen und sonstige Lust-Plätze besetzt zu haben.

Warme Speisen werden nur in den Speisesälen neben dem grossen Saale abgegeben.

Im Theater-Saale wird Bier gleichwie nur an einem daselbst errichteten Büffet verabreicht und darf nicht anderwärts hin verbracht werden.

REIHENFOLGE DER TÄNZE.

Im Concert-Saale:		Im Theater-Saale:	
1. Maskenball-Polka	von Wieser	1. Erst-Polka	von Strauss
2. Walzer „Im Freudenlande“	— „Fanz“	2. Caillotte-Walzer	— „Strauss“
3. Polka „Im Nachhinein Taktieren“	— „Zhoef“	3. Amaranth-Polka	— „Fanz“
4. Galopp „Fantasiequadrille“	— „Hermann“	4. Strauss-Quadrille	— „Strauss“
5. Mazurka „Waldschnee“	— „Wieser“	5. Frauenherren-Polka-Mazurka	— „Strauss“
6. Quadrille „Bene“	— „Michaelis“	6. Auser-Quadrille	— „Schirbel“
Die Pause von 12—1 Uhr wird durch den „Rodolph-Martel“ von Wieser angezeigt.		Die Pause zwischen 12—1 Uhr wird durch den „Grossen Masken-Festmarsch“ v. Goldschmidt angezeigt.	
12. Walzer „Allerlei Tänze“	— „Lorenz“	12. Walzer „Wieser-Blau“	— „Strauss“
13. Polka „Das kleine“	— „Fanz“	13. Polka „Die kleine Mädelchen“	— „Schirbel“
14. Galopp „Strom und Liebesherz“	— „Michaelis“	14. Galopp „Durch die Lüfte“	— „Fanz“
15. Quadrille „Fantasie“	— „Hermann“	15. Angst-Quadrille	— „Lorenz“
2. Walzer „Bene“	— „Lahitky“	7. Die drei Walzer, von „Friedmann“	— „Strauss“
8. Polka „Im Freudenlande“	— „Strauss“	8. Blauke-Polka	— „Schirbel“
9. Galopp „Vom Wald“	— „Fanz“	9. Galopp „Im Streifen“	— „Fanz“
10. Mazurka „Fanz“	— „Strauss“	10. Polka-Mazurka „La Rose blanche“	— „Haupt“
11. Walzer-Polka „Im Freudenlande“	— „Mausch“	11. Walzer „An der schönen blauen Donau“	— „Strauss“
16. Walzer „Bene“	— „Fanz“	12. Polka „Die kleine Mädelchen“	— „Köfer-Hilf“
17. Mazurka „Die kleine Mädelchen“	— „Fanz“	13. Polka-Mazurka „Waldschnee“	— „Wieser-Hilf“
18. Polka „Fanz“	— „Zhoef“	14. Müller-Polka	— „Hermann“
19. Walzer-Walzer „Herrschel“	— „Fanz“	15. Walzer „Wieser-Blau“	— „Strauss“
		16. Polka „Die kleine Mädelchen“	— „Fanz“